

Mensch oder Vieh?

Autor(en): **Ehrlich, Alois**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **41 (1915)**

Heft 23

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-447746>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mensch oder Vieh?

(Eine doppelsinnige Betrachtung)

„Das Gelände ist unterminiert, Herr Oberst; sollen wir vor dem Sturm nicht eine Viehherde darüber laufen lassen?“

„Ja, was denken Sie eigentlich, Herr Hauptmann: jeht, wo das Vieh so rar ist?“

Wlois Ehrlich

Lieber Nebelspalter!

Die „Waterländische Verlags- und Kunst-anstalt, Berlin SW. 61“ kündigt unter an-
derem folgende Broschüre an:

„Gott geht durch's Land!“

In festem Kartoneinband. Wlois Ehrlich

Theater Cabaret

„BONBONNIÈRE“

Zürich, Bahnhofstrasse 70—72

Täglich: 8 bis 11 Uhr Vorstellung.



Briefmarken

An- und Verkauf, Preis-Liste
über Marken und Alben gratis.
Emil Wettler, Zürich, Uster-
strasse Nr. 1. 1329



Atelier
METROPOL
ZÜRICH

Tube Fr. — 75



Doppeltube Fr. 1.25

Keine andere ist mit dieser unstrittig besten Zahnpasta zu ver-
gleichen. Von ausserordentlich angenehmem Geschmack, anti-
septisch u. desinfizierend, erhält die Zähne u. Zahnfleisch gesund
u. schön u. verleiht dem Atem eine köstl. Frische u. Reinheit.
Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien u. Warenhäusern.

En gros: E. Kälberer, Genf.

Restaurant z. Sternen, Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt — Gartenwirtschaft.
— Prima Rauchfleisch. — Bauernschublinge. — Selbstgeräucherten
Speck. — Gute Landweine, Most und Löwenbräuber.

Höfl. empfiehlt sich

Aug. Frey.

Kein Laden! - Billig!

Reise- und Hand-Koffer

Schul-Taschen und
Mappen
Lederwaren

Mod. Damen-
Musik-
Brief-
Japan-
Reise-
Körbe!

Lachmund-Püster

Ecke N. Beckenhofstr. 8, Walters-
bachstr. 1. dfr. ob Drahtschmied-
Treppe am Tram nach Oerlikon,
5 Min. vom Bahnhof. 1325

Kochkisten mit Heizrost
à 7 bis 37 Fr.



Korsett-Ersatz „Electra“

Goldene Medaille prämiert
gibt stramme, elegante Haltung mit
veredelter Figur.

Motto: „Schöne Gestalt
Hat grosse Gewalt.“

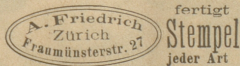
Büstenformer, regulierbar Fr. 4.80,
5.80, verbunden mit Geradhalter
8.50, verleiht natürliche, schön ge-
formte Büste. Korsettersatz, ver-
einigt mit Brust-, Rock- und Ge-
radhalter Fr. 12.80. Katalog gratis.

H. Hafner, Altstetten-Zürich.

Prompter Postversand. 1320

Wer Wert darauf legt,
dass seine Schuhe und
speziell die Sohlen mög-
lichst lang erhalten blei-
ben, seine Füße nicht
nass und kalt werden,
der verwende nur das
wasserdicht und ge-
schmeidig machende
Schuhfett Marken.

Überall erhältlich oder
direkt beim Fabrikanten:
E. Niederhauser, Bern.



Besuchen Sie
das Japanesische Tearoom,
Maulbeerstr. 11, Bern. 1339

Alle Männer

die infolge schlechter Jugend-
gewohnheiten, Ausschreitungen
u. dgl. an dem Schwinden ihrer
besten Kraft zu leiden haben,
wollen keinesfalls versäumen, die
lichtvolle und aufklärende Schrift
eines Nervenarztes über Ursachen,
Folgen u. Aussichten auf Heilung
der Nervenschwäche zu lesen.
Illustriert, neu bearbeitet. Zu
beziehen für Fr. 1.50 in Brief-
marken von Dr. Rumler's
Heilanstalt, Genf 477.

Asthma

Katarrhe

Atemnot

Probieren Sie die seit Jahren vor-
züglich bewährte Methode eines
Arztes. Gratisproben, sowie prima
Referenzen bei E. Schmid, Bern,
13 Finkenrain. 1340



Kautschuk-Regenmäntel

und Pelerinen für Herren und Damen

in grosser Auswahl!

H. Specker's Witwe A.-G., Zürich

Gummiwaren-Fabrik, Kuttelgasse 19,
mittl. Bahnhofstr.

Telephon 33.16 — Reparaturen — Gegründet 1880

In unsern bekannten

: Ostschweizer Weinen :

wie auch in Waadtländer

können wir zufolge unserer grossen Lager immer reichlich dienen. Speziell
aufmerksam machen wir auf unsere bedeutend erweiterte Kollektion von

feinen Tiroler Tischweinen

auf Grund von Einkäufen aus besseren Lagen an Ort und Stelle. Wohl-
assortiert sind wir ferner stets in guten italienischen u. spanischen

Couper- und Tischweinen

Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

Für Arbeitgeber

Die

„Schweizer Wochen-Zeitung“

ist seit jeher die bevorzugte Stätte
für die Arbeitsvermittlung aller Be-
rufsgattungen gewesen. Ein großer
Vorteil erwächst dem Arbeitgeber
bei Benutzung des Stellenanzeigers,
wenn er seine Stellenangebote bis
spätestens Donnerstag Mittag auf-
gibt, denn dann erscheint seine An-
zeige in der Freitag Abend zur Ver-
teilung kommenden Nummer der
„Schweizer Wochen-Zeitung“

bei billigster Berechnung

Verlangen Sie in allen besseren Geschäften die erstkl. Schweizer-Liqueure:



„Süsser Sekt-
Cognac“
„pur oder mit Wasser,
für „Gros“
ausgeschieden“

Prospekte, Bar-Rezepte u. Muster gratis durch die Generalagentur
für den Kanton Zürich: A. Rothschild, Bahnhofstr. 72, Zürich.

Sprechmaschinen Platten und Zubehörenden



Beste u. billigste
Bezugsquelle bei

A. Weber, Rennweg 22, Zürich

Kataloge gratis - Reparaturwerkstätte

MASSAGE

Schönheitspflege :: Manicure
Fr. A. v. Rotz, dipl., Renn-
weg 23, III. Etage, Zürich. 1317

Stilles Sehnen

Ein Prediger hatte mehrere Paare zu
trauen und sagte, als er vor den Altar ge-
treten war: „Alle diejenigen, welche sich
zu verheiraten wünschen, belieben auf-
zustehen!“ Darauf erhoben sich alle in der
Kirche anwesenden ledigen Brauenspersonen
von ihren Sitzen. E. K.

Summarisch

(Zus. einem Roman)

Die bedauernswerte Witwe hatte fünf
Kinder und einen Bandwurm zu ernähren.